

Jahresbericht der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Badener Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **39 (1964)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Rückblick

Vor fünfundzwanzig Jahren wurde am 6. März 1938 in Baden unsere Vereinigung aus der Taufe gehoben. Wie dem ersten Jahresbericht zu entnehmen ist, entstanden im Laufe der dreißiger Jahre in vielen Teilen unseres Kantons historische Vereinigungen. Ihre Aufgabe besteht darin, in der Bevölkerung das Verständnis für die Vergangenheit, Natur und Eigenart der engeren Heimat zu wecken, die Geschichte ihres Einzugsgebietes zu erforschen oder der Geschichtsforschung in Zusammenarbeit mit den kantonalen Gesellschaften zu dienen.

In Baden befaßten sich die Mitglieder der städtischen Museumskommission seit langem mit dem Gedanken, den Wirkungskreis des Museums im Landvogteischloß nicht nur allein auf das Gebiet der Stadt zu beschränken, sondern auf das ganze Gebiet des Bezirks auszudehnen. Der regionale Charakter sollte durch die Schaffung einer Bezirksvereinigung zum Ausdruck gebracht werden, die gleichzeitig auch einen besseren finanziellen Rückhalt besonders bei archäologischen Untersuchungen bieten sollte.

Anfangs Februar 1938 beschloß die Kommission die Gründung an die Hand zu nehmen. Als beste Lösung wurde eine Arbeitsgemeinschaft zwischen dem Museum und der ins Leben zu rufenden Vereinigung erkannt. Den Herren Ing. A. Matter und Dr. Otto Mittler, die als eigentliche Initianten und Träger der Idee angesehen werden müssen, übertrugen die Kommissionsmitglieder die Gründung.

50 Interessenten aus allen Gebieten des Bezirks Baden konnten bereits anlässlich der Gründungsversammlung, die im Hotel Bahnhof Baden stattfand, als Mitglieder aufgenommen werden.

Bis Ende 1941 versah Herr Ing. A. Matter das Amt eines Obmanns, während sein Nachfolger, Herr Bezirkslehrer Otto Hunziker in Mellingen, bis 1945 amtierte. Diese Entwicklungsjahre kennzeichnete eine erfreuliche archäologische Tätigkeit, und gleichzeitig konsolidierte sich der Mitgliederbestand. Wohl eines der wichtigsten Unternehmen aus dieser Zeit dürfte die Ausgrabung des spätrömischen Herrenhauses im Bärenmösli in Bellikon gewesen sein. Der Großteil der Gemeinden im Bezirk Baden konnte in den ersten Jahren als Kollektivmitglieder gewonnen werden. Dadurch wurde der außerordentlich wichtige Kontakt mit den Behörden hergestellt. Die Errichtung einer Bibliothek, einer Photo- und Diapositivsammlung konnte ebenso in den ersten Jahren verwirklicht werden.

Herr Pfarrer L. Rüttimann, Birmenstorf, leitete während zwölf Nachkriegsjahren, von 1946 bis 1957, die Geschicke der inzwischen auf über zweihundert Mitglieder angewachsenen Bezirksvereinigung. Als Mitglied des Großen Rates konnte er sich immer wieder für die heimatkundlichen Belange unserer Region einsetzen. Es seien in diesem Zusammenhang lediglich die Erhaltung der mittelalterlichen Chorfresken in Birmenstorf, die Renovation des Dorfbrunnens aus dem Jahre 1574 in Birmenstorf und die Bestrebungen zur Erhaltung der alten Kirche in Wohlenschwil erwähnt.

Seit 22 Jahren betreut Herr A. Nüssli, alt Vizeammann, Mellingen, als Kassier unsere heute 280 Mitglieder zählende Gesellschaft. In allen heimatkundlichen Fragen des Reußtals ist er wohl einer der kompetentesten Fachleute. Unermüdlich focht er für die Erhaltung der mittelalterlichen Stadtanlage von Mellingen. Sein Einsatz in mate-

rieller und ideeller Hinsicht könnte beispielhaft auch für größere Städte sein. Wir möchten nur auf seine Bemühungen um die Erhaltung und Renovation des Zeitglockenturms und des Hexenturms in Mellingen hinweisen.

Die immer wieder von uns durchgeführten naturkundlichen oder kunstgeschichtlichen Exkursionen erfreuen sich bei allen Mitgliedern und der Bevölkerung zunehmender Beliebtheit. Es mag dies vor allem auf die fachkundigen Führungen, die meistens durch Vorstandsmitglieder ausgeführt wurden, zurückzuführen sein. Vor allem die Herren Dr. Otto Mittler und Dr. Paul Haberbosch haben uns im verfloffenen Vierteljahrhundert immer wieder bei vielen Veranstaltungen ihre großen Kenntnisse zur Verfügung gestellt. Ihnen und allen denen, die sich um unsere Aufgaben bemühten und verdient gemacht haben, dürfen wir daher bei unserem kurzen Aufenthalt am ersten großen Wegstein unseren besten Dank aussprechen.

*Berichterstattung über das verflossene Jahr
(vom 1. Nov. 1962 bis 31. Okt. 1963)*

Als wichtiges Ereignis ist zuerst die überaus gut besuchte Jahresversammlung vom 16. Dezember 1962 in Fislisbach zu erwähnen.

Das Museum im Landvogteischloß bewahrt eine kostbare Urkunde, die lange Zeit verschollen, aber vor einigen Jahren wieder entdeckt und dem Museum geschenkt wurde. Diesem für die mittelalterlichen Rechtsverhältnisse unserer Gegend wichtigen Dokument aus dem Jahre 1456 widmete Herr Professor Dr. E. Koller im zweiten Teil unserer Veranstaltung eine tiefgreifende Studie. Sein Vortrag mit Lichtbildern über «Die Öffnung zu Dättwil und der spätmittelalterliche Nutzungsverband zwischen Reuß und Limmat» brachte wertvolle Vergleiche mit ähnlichen Rechtsurkunden und neue Gesichtspunkte zur Interpretation der mittelalterlichen genossenschaftlichen Verbände in unserer Region. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn der Referent seine Untersuchungen in dieser Richtung weiterführen könnte.

Der Bau des neuen Thermalschwimmbades in Baden liegt im Bereich römischer Bäder. Unser Vorstandsmitglied Herr Dr. Paul Haberbosch überwachte daher den Ausgrabung der Baugrube und die Erdverschiebungen im Zusammenhang mit dem Neubau. Dabei konnte das auf der Ansicht von Matthäus Merian abgebildete und auf alten Plänen eingetragene Bad zum Steinbock ausgegraben, fotografiert und ausgemessen werden.

Zwischen diesem Bad und dem Gebäude des Stadthofs entdeckte man ein Gewölbe mit einem wohl aus dem Mittelalter stammenden kleinen quadratischen Badebassin. Unmittelbar vor dem Eingang zu den Bädern des Vernehofs wurden römische Kulturschichten 2,5 Meter unter dem Trottoirniveau angeschnitten. Dabei kam eine Mauer und eine römische Säulenbasis zum Vorschein.

Vor der Nordwestecke des Stadthofs stieß man im September auf ein römisches Wannenbad. Da eine rechtzeitige Meldung unterblieb, wurde leider bis zum Eintreffen der Fachleute von diesem bedeutenden Fundobjekt mehr als die Hälfte zerstört. Von der Außenseite dieses Baderaumes ist leider nur auf kurze Strecke aufsteigendes Mauerwerk von rund drei Meter Höhe freigelegt worden. Es handelt sich hier um den ersten Beweis eines römischen Badegebäudes in Baden.

Die Baugrube des im Kurparkareal neu erstellten Personalgebäudes befindet sich ebenfalls im römischen Bereiche. Da bereits in früheren Zeiten eine zum Hotel Ochsen gehörende Scheune dort stand, wurden keine Ueberraschungen erwartet. Das Fund-

inventar weist daher lediglich eine größere Menge kleiner Scherben auf, die vom Kantonsarchäologen bestimmt wurden. Hingegen hat sich der am 21. Februar (Schmutziger Donnerstag!) im Kornhaus zu Tage geförderte «römische Grabstein» mit seiner verblüffend stilgerechten Kapitalschrift als eine gelungene Mystifikation erwiesen.

Zur Feier des 25jährigen Bestehens unserer Vereinigung veranstalteten wir am 29. September 1963 eine ganztägige Exkursion nach Stein am Rhein und nach der Insel Reichenau. Etwa 75 Teilnehmer anvertrauten sich der Führung der Herren Dr. Otto Mittler und Professor Dr. E. Koller, die über ein reiches Wissen in allen historischen Belangen verfügen. In der Klosterkirche zu Mittelzell zeigte Herr Gustav Lehmann, Musiklehrer an der Kantonsschule Baden, auf einer Orgel Entwicklungsbeispiele zum marianischen Kirchengesang, dessen Anfänge auf der Reichenau nachgewiesen werden können.

Die letztes Jahr eingesetzte Kommission zur Abklärung der für eine Wiederherstellung der Waagmühle in Unterehrendingen nötigen Vorkehren hat in Verbindung mit der kantonalen Denkmalpflege verschiedene Möglichkeiten untersucht und Kostenberechnungen erstellen lassen. Da eine durchgreifende Renovation nötig wäre und daher außerordentliche Geldmittel eingesetzt werden müßten, kann die Kommission eindeutige Vorschläge noch nicht unterbreiten. Es sind weitere Verhandlungen nötig, und neue Wege müssen gesucht werden. Der Vorstand hat sich am 19. Oktober in der Waagmühle zu einem Augenschein zusammengefunden und in einer anschließenden Sitzung die laufenden Geschäfte erledigt.

Im Berichtsjahr wurden 21 neue Mitglieder geworben, während drei Austritte zu verzeichnen sind. Durch den Tod verloren wir 6 Mitglieder. Bestand am 31. Oktober 1963: 282 Mitglieder.

Der Obmann: *Sigmund Wetzel*

Jahresrechnung vom 1. November 1962 bis 31. Oktober 1963

EINNAHMEN

Mitgliederbeiträge	1509.40
Erlös von Neujahrsblättern	3.—
Zinsgutschriften	147.85
	<u>1660.25</u>

AUSGABEN

Badener Neujahrsblätter	796.70
Jahresversammlung in Fislisbach	130.88
Herbstexkursion Stein SH / Insel Reichenau (Mehrauslagen)	220.55
Beiträge an historische Vereinigungen	74.—
Einzugsspesen der Jahresbeiträge	26.40
Anschaffung für die Bibliothek	24.60
Verschiedenes (Postcheckgebühren, Porto- und Telefonauslagen)	26.60
Rückstellung für Tiefenwaag (Krediterteilung 16. 12. 1962)	300.—
	1599.73
Die Einnahmen betragen	1660.25
Dagegen die Ausgaben	1599.73
Mehreinnahmen	60.52

VERMÖGENSRECHNUNG

Kassabestand	250.71
Postcheckguthaben	780.05
Wertschriften	6549.15
Bibliothek und Sammlung (pro memoria)	1.—
	7580.91
Rückstellung für Tiefenwaag in Unterehrendingen	300.—
Vermögen am 31. Oktober 1963	7280.91
Vermögen am 31. Oktober 1962	7220.39
Vermögensvermehrung	60.52

Mellingen, 31. Oktober 1963

Der Rechnungsführer: A. Nüssli

Mitgliederverzeichnis

Mitgl.
Nr.

A. Kollektivmitglieder

- 197 Baden Einwohnergemeinde
103 Baden Kur- und Verkehrsverein
189 Baden Museumskommission
87 Baden SAC Sektion Lägern
213 Bellikon Einwohnergemeinde
85 Birmenstorf Einwohnergemeinde
137 Birmenstorf Kath. Kirchgemeinde
387 Dietikon Ver. für Heimatkunde
194 Ennetbaden Einwohnergemeinde
233 Fricktal-Bad. Ver. für Heimatkunde
195 Gebenstorf Einwohnergemeinde
190 Künten-Sulz Einwohnergemeinde
196 Mägenwil Einwohnergemeinde
191 Mellingen Einwohnergemeinde
222 Neuenhof Einwohnergemeinde
192 Niederrohrdorf Einwohnergemeinde
198 Obersiggenthal Einwohnergemeinde
244 Rheinfelder Neujahrsblätter
339 Schlieren Vereinig. für Heimatkunde
155 Turgi Einwohnergemeinde
86 Untersiggenthal Einwohnergemeinde
55 Wettingen Autobus Baden GmbH
199 Wettingen Einwohnergemeinde
200 Wohlenschwil Einwohnergemeinde
295 Wynentaler Hist. Vereinig. Reinach

B. Lebenslängliche Mitglieder

- 80 Niggeler W., Ingenieur, Baden
82 Weber Josef, Dr. med., Baden
84 Frey Marin, Stadtammann, Mellingen

C. Einzelmitglieder

Baden

- 75 Aichele-Duhne Olga, Wiesenstr. 28
391 Ambühl J. Dr., Pfisterstraße 6
392 Bächli-Suter Emil, Föhrenweg 4
156 Berger O., Bezirkslehrer
39 Bernasconi Alfred, Spitalverwalter
228 Brühlmeier Beat, Dr., Oberrichter
390 Brunner-Löpfe Evi, Stadtbachstr. 12
47 Busslinger Max, Gstuhl 15
291 Deucher Peter, Architekt
41 Diebold P., Dr., Fabrikant
62 Doppler Hugo, Buchhandlung
335 Egloff-Wetzel Josef R., Badstraße 60
158 Fischer F. D., Sonnmatt 32
17 Friz Erich, Friedhofweg 5

- 336 Gläser-Keller Otto, Kehlstraße 18
2 Haberbosch P., Dr., Sonnmatt
43 Hemmi H. G., Apotheker
159 Hitz Lina, Scharthenstraße 9
53 Höchli-Koch W., Stadtrat
215 Hochuli E., Dr., Sonnmatt 24 †
245 Högger Heinz, Pfarrer, Badstraße 45
406 Huser Pius, Kehlstraße 46
38 Kaufmann-Amman R., Bernerhaus
418 Keller A., Dr., Scharthenstraße 1
105 Koller Ernst, Dr., Prof.
28 Kovats H. von, Optiker
176 Meier-Irniger Josef, Badstraße 54
157 Meinhold Fr., Bezirkslehrer
1 Mittler Otto, Dr., Burghalde
388 Münzel Uli, Dr., Apoheker
61 Niehus K., Opfenauweg 5
116 Pfau-Oederlin Alice, St. Ursustr. 16
394 Rohr Adolf, Dr. phil., Prof.
49 Schaich H., Optiker
44 Schiesser M., Burghalde
154 Sterk E., Kino
10 Surläuly K., Dr., Bezirkslehrer
35 Van den Bergh-Lewin Yolanda, Dr.
34 Voser Fr., Dr. iur., Fürsprecher
235 Walti A., Dr., Ober-Ziegelhau
149 Welti A., Architekt, Kreuzliberg 6
298 Wetzel Sigm. Franz, Hägelerstr. 36
249 Widmer Gertrud, Scharthenstraße 9
411 Wildi Fredi, St. Ursus 5
58 Zander E., Dr., Apotheker
285 Zubler Ruth, Brown-Boveri-Straße 1
76 Zwygart A., Dr. Ing., Pfisterstr. 12

Bellikon

- 178 Kaufmann Max, Werkmeister

Birmenstorf

- 349 Rudolf Max, Lehrer
273 Zehnder Paul, Polier
272 Zehnder Lili, Badenerstraße 225
203 Zimmermann Anton, zum «Bären»

Dättwil

- 422 Obrist Karl, a. Gemeindeschreiber

Ennetbaden

- 311 Buhl-Reiber O., Hertensteinstraße 10
325 Geissberger Erich, Schösslistraße 19

- 160 Georg W., Ingenieur, Geissbergstr.
 26 Killer J., Dr. Ing., Römerstr. 38
 389 Köhler Frieda, Schlösslistraße 42
 425 Köhli Otto, Rüteneuweg 32
 404 Kradolfer Hans, Goldwandstr. 5
 416 Lee Magda Frl., Ehrendingerstr. 43
 69 Lichtenhahn F., Ing., Höhtalstr. 35
 348 Meyerhans Bernhard, Hertensteinstr.
 207 Nefflen Werner, Photograph
 179 Schmidli J., Goldwandverlag
 403 Wirz-Gebhart Gustav, Höhtalstr. 11
 65 Zeller-Pfaff L., Frau

Fislisbach

- 420 Heimgartner-Suter Beat †
 421 Koller Siegfried, Gemeindeammann
 9 Laube J. G., alt Lehrer †
 429 Meier Hans, Bünnten 393
 395 Merki-Deicher Martin, Leematten
 427 Peterhans Beat, Grabenacker 343
 300 Peterhans Emil, Badenerstraße 21
 428 Peterhans-Lüchinger Josef, Hiltiberg
 423 Schibli Emil, Restaurant Linde
 162 Wettstein Ernst, Baumeister
 426 Zurbuchen Max, Bünnten 393

Freienwil

- 123 Burger A., Spengler
 374 Burger August, Husenstraße 32
 375 Burger-Meier Johann, Bergstraße 6
 373 Burger Johann, Sigrist
 367 Burger Johann, a. Verwalter
 182 Burger Johann, Wagner
 372 Burger Josef, Dorfstraße 67
 370 Burger Josef, im Eich 12
 219 Burger Julius, Dreher
 376 Burger Kaspar, Spengler
 378 Burger Walter, Posthalter
 383 Suter-Burger Albert, Eichstraße 19
 371 Suter-Büchi Josef
 368 Suter Johann, Kapellenverwalter
 121 Suter Josef, a. Gemeindeammann
 377 Suter-Meier Franz
 369 Vogt Engelbert sen.

Gebenstorf

- 321 Buck Anton, Gemeindeammann
 320 Heimgartner Hans, Lehrer

Kirchdorf

- 133 Jetzer Josef, Dekan

Künten

- 339 Birchmeier Hans, Großrat

- 286 Leuenberger Otto, Restaurant Waage
 278 Meier Alois, Buchmatt
 276 Meier August, Gemeindeverwalter
 275 Zimmermann-Meier Karl

Mellingen

- 362 Ackermann Adolf, Zeughausverwalter
 356 Baur Gottfried, Stadtpfarrer
 436 Binggeli Sophie, Lehrerin
 363 Busslinger-Schmid Ernst, Stadtrat
 413 Bütschi Gottfried, Postangestellter
 424 Fischer Albert, Bildhauer
 216 Frey Albin, Dr., Tierarzt
 435 Frey-Beyeler Karl, Kaufhaus
 18 Frey Hans, a. Posthalter
 177 Frey Jean, Architekt
 359 Fuchs Adolf, Stadtschreiber
 439 Huber-Witt Ernst, Malergeschäft
 211 Humbel Walter, Zahnarzt
 14 Hunziker Otto, Bezirkslehrer
 355 Imoberdorf Markus, Apotheker
 437 Kuhn-Jäggi Josef, Baugeschäft
 354 Kobi Fritz, Stationsvorstand
 360 Künzli-Pfister Walter, Höhenweg
 90 Linder Paul, Uhrmacher
 431 Meier Franz, Architekt
 357 Müller Otto, Lehrer
 19 Nüssli Albert, Buchdruckerei
 440 Peterhans-Leuthard, H. Bahnhofstr.
 430 Rey Erwin, Gemüsebau
 432 Riegger-Frey Franz, Zum Bruggertor
 434 Rüeegger H. R., in den Herrenreben
 365 Schibli-Huber Gottfried, Lehrer
 104 Schmidt Rico, Dr., Arzt
 56 Stöckly Leo, Dr., Arzt
 361 Suter Hans, Posthalter
 364 Wälchli Ernst, Betriebsleiter
 67 Wernli Hans, Notar

Neuenhof

- 184 Arnitz F. G., Sekundarlehrer
 415 Meier Hans, a. Lehrer, Zürcherstr.
 340 Walser H. P., Architekt

Niederrohrdorf

- 438 Dinkel Ernst, Architekt
 399 Goll Werner, Huttenpeter
 433 Kuhn Walter, Baugeschäft

Nussbaumen

- 229 Mühlebach Franz, Haldenstr. 19

Oberehrendingen

- 309 Binder Ignaz, Mechaniker
303 Burger Alois, Landwirt
305 Frey Viktor, a. Posthalter
314 Grüning-Meier Hans
247 Huwyler Josef, Pfarrer
379 Müller-Höin Heinrich, Lehrer
307 Schmid Berta, Lehrerin
381 Wächter Alfred
312 Wassmer Paul, Sekundarlehrer

Oberrohrdorf

- 350 Aeschbach Rudolf
402 Blunski Richard, Eschenmatthof
409 Diem Johann, Bergstraße 212
386 Hagen Adolf, Maschinenzeichner
384 Hochstrasser Emil, Gemeindeammann
398 Huber Josef, Badenerstraße 239
166 Humbel Geschwister, Post
330 Kessler Erich, Sekundarlehrer
385 Meier-Jehle Hans, Gemeindeschreiber
397 Rymann Traugott, Ringstraße 11
168 Wild P., Dr. med.

Remetschwil

- 281 Wettstein Josef, Gemeindeammann

Staretschwil

- 351 Blunski Josef, Lehrer

Spreitenbach

- 220 Muntwyler Ernst
293 Muntwyler Oskar, Bäckerei
270 Muntwyler Otto, Gemeindeammann
16 Zimmermann Karl, Lehrer †

Stetten

- 144 Fischer Walter, Lehrer

Turgi

- 21 Haller Adolf, Bezirkslehrer
263 Hitz Paul, Schreiner
135 Landolt P., Dr.
147 Umbricht J., zum Roost
400 Zimmerli Jakob, Postverwalter

Unterehrendingen

- 310 Büchi-Burger Xaver
313 Keller Xaver, Chauffeur

Untersiggenthal

- 264 Beier Fritz, Maurermeister
265 Hitz Ed., Gemeindeschreiber
266 Umbricht Eugen, Elektrotechniker

Wettingen

- 74 Baasch E. Frau, Neustraße 70
20 Bolt Anton, Fabrikmeister
252 Bosshard H., Sekundarlehrer
143 Häfliger A., Buchdruckerei
396 Hauser Albert, Dr. phil., Zentralstr.
332 Heinrich Anna, Lehrerin
337 Huser Walter, Bildhauer, Bifang 15
410 Huser Willi, Friedenstraße 5
331 Janett-Parolari Valentin, Zentralstr.
60 Kappeler E., Dr. med.
401 Koch Friedi, Rosengartenstraße 4
419 Lehmann Gustav, Musiklehrer
405 Mathis Peter, Architekt
187 Meier Ed., Otelfingerstraße 7
4 Meier Gottfried, Sonneggstraße 13
188 Meier Sigmund, Dorfstraße 30
297 Meng Heinrich, Dr., Sonnrainweg
408 Michel-Gloor Ernst, Rankstraße 15
412 Michel Theo, Friedenstraße 4
72 Müller F., Ingenieur, Scharnenrain 7
217 Oettli-Porta Max, Dr., Seminarlehrer
414 Rohner Karl, Dr., Arzt
287 Schäfer Paul, Dr., Seminardirektor
329 Schürch E., Dr., Zahnarzt
352 Sinniger Alphons, Dr., Fürsprecher
36 Ungricht J., Mechaniker
407 Wullschleger Werner, Bauverwalter
115 Zehnder J., alt Verwalter
327 Zehnder Sales, Gemeindeverwalter

Woblenschwil

- 127 Brugger Berta, Lehrerin
353 Bürgisser Walter, Pfarrer
130 Fischer Robert, Lehrer
236 Fischer Simon, Bildhauer
239 Meier Fritz, Landwirt
366 Nietlispach Josef, Betriebsleiter
128 Wietlisbach Josef, Gemeindeammann
132 Zimmermann Gustav, Gde'schreiber

Würenlingen

- 250 Gauch A., Lehrer
253 Iten Emil, Lehrer
223 Meier A., Gasthaus Sternen
255 Meier August, Kaufmann, Breite 437
254 Meier Eugen, beim Schulhaus 234
260 Meier Fridolin, pens. Lehrer
256 Meier Fritz, Metzgerei
290 Meier Josef, Bauführer
251 Wettstein E., Lehrer
262 Wirz A., Direktor

Würenlos

- 344 Brunner Max, Landstraße 29
71 Füglistaller A., Lehrer
343 Kopp Franz, Maler
79 Pfyffer Erna, Lehrerin

Auswärtige Mitglieder

- 8 Rüttimann L., Pfarrer, Aarau
308 Schmid-Bircher Anton, Aarau
50 Schudel-Gubler E., Frau, Basel
341 Zimmermann K., Dr., Birsfelden
322 Rohr-Stierli, William, Brugg
27 Heid K., Postverwalter, Dietikon
99 Heinzmann H., Dietikon
417 Seiler Robert, Lehrer, Dintikon

- 218 Stampfli A., Pfarrer, Hornussen
380 Bürki-Dürig Hans, Niederscherli
342 Zimmermann Hans Ulrich, Niederwil
77 Leuthold Rolf, Dr. phil., Rafz
346 Koller Emil, a. Schulweg, Rapperswil
52 Vetsch Ulrich, St. Gallen
25 Bosch R., Dr., Seengen
153 Schnetzler O., Domherr, Solothurn
306 Schmid Josef, Stein
382 Meier Bernhard, Lehrer, Tegerfelden
161 Künzler K., Pfarrer, Trogen
393 Amsler-Pauli Hans, Unterbözberg
316 Wullschleger W., Zofingen
269 Baasch E., Dr., Zürich 44
23 Füglistner H., Zürich-Höngg
173 Schwarz D., Prof. Dr., Zürich 44